

Protokoll GWA Neustädter See



Datum: 06.12.2023
Zeit: 17.30 – 18.45 Uhr
Ort: Stadtteiltreff Oase
Moderation: Elvira Ferchland
Protokoll: Marcel Härtel
Teilnehmer*innen: 12

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle
TOP 2 Sachstand Imbiss an der IGS
TOP 3 Info Stadtteilmanagement
TOP 4 Info Bürgerverein
TOP 5 Initiativfondsansträge
TOP 6 Bürgeranliegen

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- Frau Ferchland begrüßt die Teilnehmer*innen zur Sitzung. Zum letzten Protokoll gibt es einen Einwand.

2. Sachstand Imbiss an der IGS

- Herr Härtel berichtet vom Schreiben der LHS mit den alternativen Standorten für den Imbiss. Drei von fünf Standorten wurden als nicht machbar gekennzeichnet. Eine Begründung dazu, war nicht zu entnehmen. Ein Standort am Steingewände wurde mit hohen Erschließungskosten angeboten, ein Standort, direkt am Eingang zur Oase mit einer hohen Miete.
- Herr Nordmann hat Herr Böttcher zur Sitzung eingeladen, um die Ergebnisse zu besprechen. Leider ist er der Einladung nicht gefolgt, so dass eine Beantwortung der Fragen nicht ergibt.
- Herr Stehli und Herr Rohne haben einen offenen Brief verfasst, der u.a. auf der Webseite zu finden ist. Beide sind heute nicht anwesend, um eventuelle Informationen über ihre Aktivitäten mitzuteilen.
- Nachfragen u.a. von Herrn Kratz zur Handlungsweise der Stadt können nicht beantwortet, da niemand anwesend ist, der darauf Auskunft geben könnte.

3. Info Stadtteilmanagement

- Herr Härtel informiert über die Debatte, die GWAs zu unterstützen. Dabei werden u.a. Themen wie Einladungsfristen und Sitzungszeiten diskutiert. Hierbei kann es zu Veränderungen kommen. Einen entsprechenden Beschluss gilt es abzuwarten.
- Herr Härtel schlägt vor, beispielsweise einheitliche Mail-Anschriften einzuführen. Ein Teil der Gruppen hat Mails mit GWA.Stadtteil, da ist ersichtlich, an wen sich die Bürger wenden. Einige Kontaktmails auf der Magdeburg-Seite stellen nicht klar, dass der Bürger der GWA schreibt.
- Aussagen, wie in der Presse zu lesen, dass GWAs nur dort reibungslos funktionieren, wo Stadträte Sprecher sind, sind gewissermaßen eine Frechheit und zeugen vom fehlenden Respekt gegenüber jenen, die sich ehrenamtlich als Bürger diesen Aufgaben stellen. Ganzheitlich schaden solche Aussprüche der GWA insgesamt.
- Herr Kratz fragt nach, warum solche Aussagen getätigt werden. Die Empfehlung der GWA ist, einfach die entsprechende GWA zu besuchen und die Frage dort zu stellen.

- Herr Härtel betont die sehr gute Zusammenarbeit der Sprecher mit den Institutionen in beiden Stadtteilen. Herr Bolle, Herr Fiedler und Herr Heyer schließen sich dem an.
- Herr Heyer fragt, ob die GWAs über die eventuellen Beschlüsse im Stadtrat diskutieren sollen. Immerhin sind die Gruppen und ihre Teilnehmer jene Menschen, die sich einbringen. Es geht um die Belange der Stadtteile und das Thema lautet Bürgerbeteiligung.
- Herr Härtel berichtet von der kleinen Feierlichkeit in der Oase zu 25 Jahre GWA. Zahlreiche aktuelle und ehemalige Mitstreiter waren eingeladen. Das STM und der Bürgerverein möchten damit ihre Anerkennung für die Engagierten zum Ausdruck bringen und bedankt sich bei den Aktiven für ihre großartige Arbeit.

4. Infos Bürgerverein

- Der Bürgerverein lädt zum Weihnachtsmarkt am 09.12. ein.
- Weiterhin finden noch zwei Veranstaltungen des Familien Adventskinos statt.
- Herr Härtel bedankt sich im Namen des STM und des Vereins für zahlreiche schöne Projekte und Veranstaltungen in 2023.

5. Initiativfonds

- Der Initiativfonds ist 2023 abgeschlossen.

6./7. Bürgeranliegen/Sonstiges

- Frau Ferchland berichtet von einem abgestellten Kühlschrank in der Allende-Str. 19-20 auf der Seite der Parktaschen. Die anwesende Stadtwache nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.
- Parkende PKWs auf dem Gehweg an der Zentrumsachse in Höhe des ehemaligen Blumenladens werden ebenfalls von der Stadtwache aufgenommen.
- Herr Kratz spricht den kurzen Gehweg zwischen Schrotebogen und Seeufer an. Dort sind keine abgesenkten Bordsteine und der Zugang ist ständig zugeparkt. Kinderwagen, Rollatoren und Rohlstühle haben keine Chance, dort die Straße zu queren. Die Stadtwache wird den Bereich begutachten.
- Herr Kratz fragt nach der Wohnanlage Allende-Straße und dem Hochhaus Ziolkowskistraße. Bei der Ziolkowskistraße gibt es keine neuen Erkenntnisse, die Betreiber der Wohnanlage waren eingeladen und sollten erneut kontaktiert werden. Herr Nordmann und Herr Rohne wollten sich dessen annehmen, beide sind nicht anwesend, so dass keine Antwort gegeben werden kann. Eventuell kann es auch sein, dass die Betreiber kein Interesse haben, sich in der GWA vorzustellen. Dies ist aber Spekulation.
- Herr Kratz merkt an, dass der neue Steg nicht barrierefrei zugänglich sein wird. Der Sprecherrat wird gebeten, dazu beim Stadtgarten Informationen abzufragen.
- Herr Heyer spricht vom Lebenshilfe-Adventsmarkt und einer gelungenen Veranstaltung. Ein Bericht im Lindwurm wäre mal eine schöne Sache. Herr Härtel bejaht es, weist aber darauf hin, dass die Lebenshilfe gerne einen Artikel einsenden kann.
- Herr Bolle beschwert sich über den zugeparkten Wendeplatz im Schrotebogen 28. Ein Problem ist die beidseitig beparkte Kurve am Schrotebogen 23. Die Stadtwache nimmt auch den Sachverhalt auf.
- Die nächste GWA Sitzung findet am 31.01.2024 statt. Alle Termine für 2024 sind auf der Webseite zu finden.